

BK-Aktuell

Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft
Graz und Graz-Umgebung



Fotos: Bezirkskammer Graz und Umgebung



Besuchen Sie uns auf facebook!
www.facebook.com/BezirkskammerGundGU

**BeraterInnen für die
Abwicklung der
Mehrfachanträge gesucht!**

(nähere Informationen siehe Rückseite)

| Index | Seite |
|-----------------------------|--------------|
| Vorworte | 2 |
| Personelles | 3 |
| Mitarbeiterverzeichnis | 4 |
| Arbeitskreis Ackerbau | 6 |
| Bildungsprogramm | 7 - 14 |
| Anmeldung für Waageneichung | 15 |
| Prämierungen | 16 - 17 |
| Landjugend | 19 |
| Einladung zum Bäuerinnentag | 20 |

aktuell - verlässlich - ehrlich

Ausgabe
4/2018



Liebe Bäuerinnen und Bauern, geschätzte Leser dieser BK-Aktuell!

Die Landjugend hat mit ihrem Jahresthema *regional-genial* einen Schwerpunkt für regionale Lebensmittel gesetzt. Diese Initiative ist ein wichtiger Beitrag zur Bewusstseinsbildung, welchen Wert unsere heimischen Lebensmittel haben.

Leider schlägt sich dieser große Wert nicht in den Geldtaschen der Bauern nieder, sondern bleibt ein Großteil des Erlöses beim Zwischenhandel und bei den Handelsketten. Eigenmarken und teilweise unfaire Handelspraktiken machen die Bauern zum Spielball. Produkte sind austauschbar und in Zeiten des globalen Überangebotes auch (fast) jederzeit in ausreichenden Mengen verfügbar. Dabei sollten wir aber nicht vergessen, dass die 100% Eigenversorgung in vielen Bereichen bereits nicht mehr gegeben ist oder auf wackeligen Beinen steht. Die gleichen Rahmenbedingungen wie im benachbarten Ausland beim Pflanzenschutz oder auch bei den Förderungen müssen für österreichische Bauern selbstverständlich sein. Leider erleben wir in vielen Bereichen gerade das Gegenteil.

Wer für Österreich strengere Produktionsrichtlinien fordert muss sich auch über die Konsequenzen im Klaren sein. Es geht dabei nicht darum, den Handelsketten den Kampf „David gegen Goliath“ anzusagen, sondern darum, dass unsere Bauern für beste heimische Lebensmittel auch den gerechten Anteil am Erlös erhalten.

Es erscheint als selbstverständlich, dass für unseren Mehraufwand auch ein höherer Preis zu bezahlen ist. 15 bis 20 ct pro Kilo Fleisch oder Äpfel bzw. für 1lt Milch können für die österreichische Landwirtschaft wieder Perspektiven öffnen. Bei einem 4 Personen Haushalt würde sich das mit 6 bis 8 Euro Mehrausgaben pro Monat niederschlagen. Diesen Zuschlag muss der Konsument bereit sein, für regionale, beste Lebensmittel zu bezahlen und dieser muss auch direkt bei den Bauern ankommen. Unter dem Motto: Weniger wegwerfen, dafür ein paar Cent mehr bezahlen. Es wäre doch so einfach!

Ich wünsche Ihnen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien. Für

das neue Jahr Gottes Segen, Gesundheit und alles Gute für Haus und Hof.

*Euer Kammerobmann
Ing. Manfred Kohlfürst*



Foto: Inbild Anna Pailler

Winterzeit ist Bildungszeit

Es gibt jetzt Diskussionen, ob die Zeitumstellungen abgeschafft werden sollen und es nur eine Zeit, entweder die Sommerzeit oder die Winterzeit, geben soll.

An diese „Winterzeit“ wurde bei der obigen Überschrift nicht gedacht, sondern es sind die Wintermonate gemeint. Eine Zeit, die hoffentlich arbeitswirtschaftlich etwas leicht ist und wo man sich für andere Dinge Zeit nehmen soll.

Unser Bildungsprogramm bzw. das LFI-Bildungsprogramm beinhaltet viele Veranstaltungen und wir hoffen, dass wir auch für Sie interessante Vorträge, Kurse oder Seminare organisiert haben. Bei fast allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung notwendig. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise und Termine und melden Sie sich rechtzeitig an. Ihre fachliche und persönliche Weiterbildung ist uns wichtig und wird zu Ihrem persönlichen oder betrieblichen Erfolg beitragen.

*Euer Kammersekretär
Ing. Franz Höfler*



Gratis Kundenparkplätze

Wir dürfen nochmals darauf hinweisen, dass für Landwirtinnen und Landwirte im Zuge einer Beratung ein Kundenparkplatz beim Eingang in unsere Bezirkskammer in der Krottendorfer Straße 79 zur Verfügung steht.

Dieser Parkplatz liegt bergseitig des mit holzverkleideten Gebäudes und ist mit einem Schranken versehen. Durch Drücken des Knopfes „Bezirkskammer“ und Bekanntgabe bei wem ein Termin vereinbart wurde, wird der Schranken von den Sekretariatsmitarbeitern geöffnet. Die Parkplätze mit den Nummern fünf bis zehn stehen für Sie zur Verfügung.

Die Bezirkskammer befindet sich vom Haupteingang einen Stock aufwärts.

Personelles

Nach ca. 65.000 Mehrfachanträgen von 1996 bis Heute ist für mich jetzt der Zeitpunkt gekommen „auf Wiedersehen“ zu sagen. Ab Jänner beginnt für mich eine neue berufliche Herausforderung in der Landeskammer. Am 26. März 1996 war für mich Dienstbeginn in der Kindermanngasse, meine damalige Aufgaben – die dezentrale Datenerfassung der EU- Förderanträge. Seit dem sind weitere 22 Antragsjahre vergangen, in denen viele Änderungen für die Bäuerinnen und Bauern und auch für uns Mitarbeiter einhergegangen sind. Aufgesetzt auf die Flächenbasiserfassung aus dem Jahr 1995 habe ich mit meinem damaligen Erfassungsteam (wir waren 22 Erfassungskräfte) die Daten von 4025 Betriebe fürs Antragsjahr 1996 erfasst und kontrolliert. Zusätzliche Anträge für die Mutterkuhprämie, Sonderprämie männliche Rinder, degressive Zuchtsauen und Gemüse waren damals ebenfalls im Programm wie die Umsetzung und Beratung vom ÖPUL 95 Teil A und B. Mittlerweile stehe ich beim 5. ÖPUL Programm und damals aktuelle Themen wie der Berghöfeka-

taster sind mittlerweile schon wieder Geschichte. Highlights, wie die Einführung der Rinderkennzeichnung 1998, die Hofkarten 2007 oder die UBB Schulungen in den letzten Jahren, begleiteten mich von Anfang an. Ein ganz besonderer Teil meiner Dienstzeit in der Bezirkskammer waren die vielen EDV Kurse, die ich ab 1997 organisiert und auch selbst als Trainer abgehalten habe.

Danke an alle Wegbegleiter der letzten 23 Jahre, an alle Kammerobmänner, Kammersekretäre, Kolleginnen und Kollegen der Bezirkskammer. Diese Zeit werde ich immer in positiver Erinnerung behalten und gerne zurückdenken, wie aufregend und abwechslungsreich meine Tätigkeit war.

Ich wünsche dem Team der Bezirkskammer gutes Gelingen für die kommenden Aufgaben, meiner Nachfolgerin starke Nerven für die Abwicklung der nächsten Antragsverfahren und allen Bäuerinnen und Bauern alles Gute für Haus und Hof.

*Dankeschön
Euer Jürgen Holzer*



Zetrola

SCHNELL & SICHER GEGEN UNGRÄSER

- Besonders schnelle Wirkstoffaufnahme, zügige Wirkung und Regenfestigkeit
- Höhere biologische Leistung pro Einheit Wirkstoff
- Kulturverträglich und problemlos mischbar



 **Zetrola®**

 **syngenta.**

Syngenta Agro GmbH – Zweigniederlassung Österreich
Anton Baumgartner Straße 125/2/3/1, 1230 Wien
www.syngenta.at

 **Beratungs-Hotline**
0800/207181

Zulassungsnummer: 2928/901. Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.
Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Bitte
beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung.

BK-Mitarbeiter und ihre Zuständigkeiten

KAMMEROBMANN



Ing. Manfred Kohlfürst
0316/713171-4501
manfred.kohlfuerst@lk-stmk.at

KAMMERSEKRETÄR



Ing. Franz Höfler
0316/713171-4502
0664/602596-4502
franz.hoefler@lk-stmk.at

ALLGEMEINBERATUNG



Ing. Wolfgang Meier
0316/713171-4538
0664/602596-4538
wolfgang.meier@lk-stmk.at



Mag. Daniela Feiertag
0316/713171-4532
daniela.feiertag@lk-stmk.at



Patricia Edeger, BSc
0316/713171-4503
patricia.edegeger@lk-stmk.at

Ing. Christian Stebegg
0316/713171-4507
0316/602596-4325
christian.stebegg@lk-stmk.at



Jürgen Holzer
0316/713171-4504
0664/602596-4504
juergen.holzer@lk-stmk.at



Margit Krenn
03616/713171-4511
margit.krenn@lk-stmk.at

DIREKTVERMARKTUNG



Dipl.-Ing., Irene Strasser
0316/713171-4529
0664/602596-4529
irene.strasser@lk-stmk.at



Dipl.-Ing. Oswald Baumgartner
0316/713171-4528
0664/602596-4528
oswald.baumgartner@lk-stmk.at



Dipl.-Ing. Siegfried Luef
0676/6366896
siegfried.luef@lk-stmk.at

TIERKENNZEICHNUNG



Gabriele Fuchs
0316/8050-9650
gabriele.fuchs@lk-stmk.at



Christian Werni, MSc
0316/713171-4524
0664/602596-1315
christian.werni@lk-stmk.at



Ing. Herwig Schleifer
0664/602596-4525
herwig.schleifer@lk-stmk.at

ERNÄHRUNG UND ERWERBSKOMBINATION



Dipl.-Päd. Ing. Eva-M. Lipp
0316/713171-4506
0664/602596-4117
eva.lipp@lk-stmk.at



Dr. Gerhard Putz
0316/8050-1251
gerhard.putz@lk-stmk.at



Ing. Alexander Beichler
0316/713171-4523
alexander.beichler@lk-stmk.at

Ing. Gabriele Schöninger
0316/713171-4526
0664/602596-4526
gabriele.schoeninger@lk-stmk.at



Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag u. Donnerstag
8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Mittwoch und Freitag
8 bis 12 Uhr
Wir bitten um telefonische
Terminvereinbarung!



Wir suchen Mitarbeiter!

Das Lagerhaus Graz Land ist ein führendes Handelsunternehmen in der Steiermark. Für unsere Mitglieder, Kunden und Mitarbeiter sind wir seit über 80 Jahren ein starker Partner.

Wir möchten unser Team verstärken:

Verkäufer(in) für den Fachbereich „AGRAR“

Lagerhaus Gratwein
z.H. Herrn Helmut Pfeiffer
Bahnhofstraße 38
8112 Gratwein
Helmut.Pfeiffer@Lagerhaus.GrazLand.at

Verkäufer(in) für den Fachbereich „AGRAR“

Lagerhaus Semriach
z.H. Herrn Franz Wiener
Kirchengasse 21
8102 Semriach
Franz.Wiener@Lagerhaus.GrazLand.at

Verkäufer(in) für den Fachbereich „MARKT“

Lagerhaus Kalsdorf
z.H. Herrn Engelbert Hammer
Hauptstraße 36
8401 Kalsdorf
Engelbert.Hammer@Lagerhaus.GrazLand.at

LKW Fahrer(in) mit C95 und Kranerfahrung“

Lagerhaus Kalsdorf
z.H. Herrn Erwin Guggi
Hauptstraße 36
8401 Kalsdorf
Erwin.Guggi@Lagerhaus.GrazLand.at

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und bieten Ihnen:

- ✓ Einen sicheren Arbeitsplatz in der Region
- ✓ Ein aufgeschlossenes Team mit kollegialer Arbeitsatmosphäre
- ✓ Weiterbildungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen im Unternehmen

Entgelt gemäß Kollektivvertrag € 1.586, -- (Angestellte) und € 1.680,—(Arbeiter) brutto monatlich.
Allfällige Vordienstzeiten und zusätzliche Qualifikationen werden angerechnet.

Lagerhaus | Graz Land



Arbeitskreis Ackerbau – mitmachen und Vorsprung gewinnen

Derzeit haben wir in der Steiermark fünf konventionelle und zwei biologische Arbeitskreise Ackerbau mit rund 85 Mitgliedern. Wir möchten interessierte Landwirtinnen und Landwirte einladen, am Arbeitskreis Ackerbau teilzunehmen um Ihre betrieblichen Kompetenzen zu erweitern und Ihren Betrieb erfolgreich in die Zukunft führen.

Ihr Vorteil als Arbeitskreismitglied liegt darin, dass Sie genau wissen, wo Sie stehen, was umgesetzte Maßnahmen gebracht haben und wo noch weiterer Handlungsbedarf besteht. Zusätzlich verfügen Sie über zuverlässige Informationen für die Planung und Entscheidung der zukünftigen Betriebsausrichtung.

Was sind Arbeitskreise?

Arbeitskreise sind Gruppen von 10 bis 20 Bäuerinnen und Bauern einer Region, die das gleiche Ziel verfolgen, nämlich ihren Betrieb erfolgreich in die Zukunft zu führen. Sie schließen sich für eine bestimmte Zeit zusammen, um ihr betriebliches Wissen und Können zu vertiefen bzw. zu erweitern.

Die Arbeitskreisberatung wird von den Landwirtschaftskammern in Zusammenarbeit mit dem LFI, Erzeugerorganisationen und Fachverbänden angeboten. Das Bundesministerium (BMNT) und Bundesanstalten unterstützen diese maßgeblich.

Was bringt die Mitgliedschaft im AK Ackerbau?

Erfolgreiche AckerbauerInnen optimieren laufend die Produktion und sind über wichtige Marktentwicklungen informiert. Richtige Bodenbearbeitung, Düngung und Sortenwahl sind neben gezieltem Pflanzenschutz und kostengünstiger Technik wichtig, um wettbewerbsfähig zu bleiben.

Hohe Erträge, beste Qualität und eine standortangepasste Intensität der Bewirtschaftung tragen wesentlich zum wirtschaftlichen Erfolg bei.

Hohe Erträge, beste Qualität und eine standortangepasste Intensität der Bewirtschaftung tragen wesentlich zum wirtschaftlichen Erfolg bei.

Als Landwirtinnen und Landwirte müssen Sie gut informiert sein. Erweitern Sie Ihr Fachwissen in der Betriebsführung und in der Produktion durch Austausch mit Expertinnen bzw. Experten und Kolleginnen bzw. Kollegen.

Vorteile im Arbeitskreis:

- Eigene Erfolgskennzahlen ermöglichen genaue Standortbestimmung
- Vergleiche mit anderen Betrieben zeigen Verbesserungsmöglichkeiten auf
- Erfahrungsaustausch eröffnet neue Perspektiven
- Entscheidungsgrundlagen geben Sicherheit in der Betriebsführung
- Rasche Verbesserungen durch Zielplanung und Erfolgskontrolle
- Betreuung durch kompetente Beraterinnen und Berater
- Erhöhung der Arbeitseffizienz und Steigerung der Lebensqualität
- Gratis Feldbau Info Warndienst und Rundschreiben für Arbeitskreis Ackerbau-Mitglieder
- Vergünstigte Pflanzenbau-Pakete beim LFI (nur als Frühbucher)
- Zuschuss bei Bodenanalysekosten

Welche Aufgaben haben Sie als Arbeitskreismitglied?

- Regelmäßige Teilnahme an AK-Treffen und aktive Mitarbeit
- Respektvoller und toleranter Umgang miteinander
- Führen von Aufzeichnungen und termingerechte Dateneingabe für Auswertungen
- Offenheit nach innen und Verschwiegenheit nach außen
- Mind. zweijährige Mitgliedschaft
- Bezahlung des Mitgliedsbeitrages

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung:

Ing. Alexander Beichler

Tel: +43(0)316/713171-4523

Handy: +43(0)664 602596-4523

Mail: alexander.beichler@lk-stmk.at

Ing. Maria Kerngast

Tel: +43(0)316/8050-1345

Handy: +43(0)664/602596-1345

Mail: maria.kerngast@lk-stmk.at

www.arbeitskreisberatung-steiermark.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

LE 14-20
Beratung für den ländlichen Raum

Das Land
Steiermark

Europäische
Landwirtschaftsförderung
für den ländlichen Raum
Hinweis: Diese Förderung ist nicht auf die ländlichen Gebiete

LFI Steiermark

Bildungsprogramm 2018/19



Landwirtschaft und Umwelt

Recht und Steuer, Soziales

Die bäuerliche Hofübergabe

- Was soll im Übergabsvertrag stehen?
- Wie hoch sind die Erbteilszahlungen?
- Wann ist ein Testament sinnvoll?
- Förderungen für Hofübernehmer
- Steuern

Termin: Di., 22. Jän. 2019

Dauer: 14 bis 17 Uhr (3 UE)

Ort: Friesach, GH Weingrill

Kursbeitrag: 10 € pro Person

Anmeldung: bis spätestens 16. Jän. 2019
in der BK Graz u. Umgebung
Tel. 0316/713171-4503

Referenten: Mag. Miriam Mandl,
Notariat Graf und Partner
Ing. Franz Höfler, BK
Ing. Wolfgang Meier, BK

soll zur besseren Vorbereitung auf eine zukünftige Antragstellung und zur Absicherung der möglichen Zuschüsse dienen.

Termin: Mi., 13. Feb. 2019

Dauer: 13.30 bis 16 Uhr (2,5 UE)

Ort: Steiermarkhof, Graz

Kursbeitrag: 10 € pro Person

Anmeldung: bis spätestens 6. Feb. 2019
in der BK Graz u. Umgebung
bk-graz@lk-stmk.at
0316/713171-4503

Zielgruppe: LandwirtInnen, die zukünftig Investitionsförderungen beziehen möchten.

Referent: DI Gerhard Thomaser (Abt. Betriebswirtschaft LK Stmk.)

Mehrfachantrag

Fit für die Vor-Ort-Kontrolle

Gut vorbereitet für die Kontrolle am Betrieb

Die Vor-Ort-Kontrolle stellt für manche Betriebe eine große Herausforderung dar. Mit dieser Info-Veranstaltung sollen Ängste und Befürchtungen abgebaut und eine gute Vorbereitung auf eine kommende Kontrolle des eigenen Betriebes erzielt werden.

Termin: Mi., 30. Jän. 2019

Dauer: 13.30 bis 16 Uhr (2,5 UE)

Betriebswirtschaft

Aktuelles aus der Investitionsförderung

- von der Antragstellung bis zur Abrechnung

Die Beantragung bzw. der Erhalt einer Investitionsförderung stellt für viele Betriebe eine betriebswirtschaftliche Ergänzung einer geplanten Investition dar. Diese Info-Veranstaltung

Ernährung, Erwerbskombination und Direktvermarktung

| | |
|--------------------|--|
| Ort: | Steiermarkhof, Graz |
| Anmeldung: | bis spätestens 23. Jän. 2019 in der BK Graz u. Umgebung bk-graz@lk-stmk.at 0316/713171-4503 |
| Zielgruppe: | LandwirtInnen, die Flächenförderungen beziehen |
| Referent: | Ing. August Strasser (Abt. Betriebswirtschaft LK-Stmk) |

Informationen zu Mehrfachantrag, ÖPUL, Direktzahlungen, Einheitswert, Investitionsförderungen sowie Umweltberatung

| | |
|-----------------------|---|
| Termin: | Mi., 6. März 2019 |
| Dauer: | 13.30 bis 16.30 Uhr (3 UE) |
| Ort: | Steiermarkhof, Graz |
| | oder |
| Termin: | Do., 7. März 2019 |
| Dauer: | 9 bis 12 Uhr (3 UE) |
| Ort: | GH Jaritz, Neudorfstraße 1, 8102 Semriach |
| Anmeldung: | nicht erforderlich |
| ReferentInnen: | Ing. Franz Höfler, Ing. Wolfgang Meier, Mag. Daniela Feiertag, DI Oswald Baumgartner |

Forstwirtschaft

Gemeinsamer Forstag WVB Mur-Mürztal und Forstreferat BK-Graz

Aktuelle Holzmarktsituation, Forstlicher Fachvortrag, eventuell Exkursion

| | |
|----------------|----------------------|
| Termin: | Fr., 2. Feb. 2019 |
| Beginn: | 8.30 Uhr |
| Ort: | Adriach, GH Dorfwirt |

Bitte beachten Sie das umfangreiche Programm der Forstlichen Ausbildungsstätte Pichl; Informationen unter www.fastpichl.at oder 03858/2201-0.

Weiterbildung zur Verlängerung des Sachkundeausweises für Pflanzenschutz

| | |
|----------------------|--|
| Termine/Orte: | Mi., 23. Jän. 2019 GH Riedisser, Vasoldsberg |
| | oder |
| Dauer: | Sa., 26. Jän. 2019 GH Pucher Gratkorn |
| | 13 bis 18 Uhr (4 UE) |
| Kursbeitrag: | 40 € pro Person |
| Veranstalter: | Forstreferat BK Graz und Umgebung, FAST Pichl |
| Anmeldung: | bis Fr. 18. Jän. 2019 in der BK Graz u. Umgebung unter 0316/713171 |

Ernährung und Erwerbskombination

„Verliebt - verlobt - verheiratet - geschieden“
Familienrecht und Erbrecht, die Frau als Schwiegerkind, Rechte der Kinder u.a.

Besonders den Bäuerinnen und Frauen in der Landwirtschaft soll mehr Sicherheit mit dem Umgang mit ihren persönlichen Rechtsfragen vermittelt werden.

| | |
|---------------------|--|
| Termin: | Di., 29. Jän. 2019 |
| Beginn : | 13.30 Uhr |
| Ort: | Steiermarkhof, Graz |
| Kursbeitrag: | 10 € pro Person |
| Anmeldung: | bis 22. Jän. 2019 in der BK Graz u. Umgebung bk-graz@lk-stmk.at 0316/713171-4503 |
| Referent: | Dr. Gerhard Putz, BK |

Kochen- & Backen

mit den Seminarbäuerinnen

Es gibt Kurse zu diversen Themen wie:

- Variationen von Brot u. Gebäck
 - Festtagsküche
 - Fingerfood
 - „Klima.Koch.Workshop“
- und vieles mehr...

Auch Workshops in **Schulen** wie z. B.:

- Das Ei – ein geniales Lebensmittel

Ernährung, Erwerbskombination und Direktvermarktung

- Milchlehrpfad
- Schweinelehrpfad
- Die steirische Ernährungspyramide u.a.

Sie haben Interesse? Dann fragen Sie bei Ihrer Gemeindebäuerin oder in der BK Graz u. Umgebung unter 0316/713171-4506 oder -4526 nach.

Direktvermarktung

Regelmäßige Hygieneschulung ist Pflicht!

Sie haben die Wahl zwischen Kursbesuch und Onlineschulung.

Zielgruppe: Bäuerliche Betriebe, die mit Lebensmitteln umgehen, z.B. DirektvermarkterInnen, MitarbeiterInnen von Buschenschank- bzw. Almausschankbetrieben, von Urlaub am Bauernhof-Betrieben, von Schule am Bauernhof-Betrieben, von Bauernläden etc.

Präsenzkurs: Hygieneschulung für LebensmittelunternehmerInnen

Im Rahmen dieser Schulung werden praxisnahe Umsetzungshilfen für die geforderte Eigenkontrolle am Betrieb samt Dokumentationsunterlagen geboten.

| | |
|---------------------|--|
| Termin: | Di., 26. Feb. 2019 |
| Dauer: | 9 bis 13 Uhr (4 UE) |
| Ort: | Feldkirchnerhof, Feldkirchen bei Graz |
| Kursbeitrag: | 29 € gefördert 58 € ungefördert |

Onlinekurs: Hygieneschulung

Unkompliziert und jederzeit kann im Internet eine Auffrischung der verpflichtenden Hygieneschulung durchgeführt werden. Sie haben Zugriff auf sämtliche Unterlagen, die Sie für ein System der Eigenkontrolle für Ihren Betrieb benötigen können.

| | |
|--|--|
| Kosten: | 15 € pro Person |
| Dauer: | Erarbeitungsphase ca. 1 UE (je nach Vorwissen), Wissenscheck: 20 Minuten |
| Anmeldung: | www.stmk.lfi.at/onlinekurse |
| • Ihre persönlichen Zugangsdaten werden Ihnen nach Freischaltung des Kurses per E-Mail zugesendet. | |

Ihnen nach Freischaltung des Kurses per E-Mail zugesendet.

- Sie haben nun Zugang zur Lernplattform e.lfi.at und können den gebuchten Kurs innerhalb eines Jahres beliebig oft absolvieren.
- Nach erfolgreicher Absolvierung kann die Teilnahmebestätigung elektronisch heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Wichtiger Hinweis:

Ab Herbst gibt es einen neuen Onlinekurs zum Thema Hygieneschulung!

Informationen: www.stmk.lfi.at/onlinekurse

Hygiene und Allergenkennzeichnung für Feste und ähnliche ortsveränderliche Veranstaltungen

Diese Schulung unterstützt Sie einerseits dabei, die gesetzlichen Anforderungen der Lebensmittelhygiene auf Festen und ähnlichen ortsveränderlichen Veranstaltungen zu erfüllen, andererseits erhalten Sie wichtige Informationen über die verpflichtende Allergenauszeichnung im Rahmen Ihres Festes. Auch werden Ihnen die Dokumentationsblätter für das obligatorische Eigenkontrollsysteem zur Verfügung gestellt.

| | |
|----------------|---|
| Termin: | Di., 14. Mai 2019, |
| Dauer: | 18 bis 21 Uhr (3 UE) |
| Ort: | GH Feldkirchnerhof, Feldkirchen bei Graz |

| | |
|---------------------|---------------------------------------|
| Kursbeitrag: | 36 € pro Person |
| Anmeldung: | bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn |

Plastikfrei in der Direktvermarktung

Lasst euch „einwickeln“, aber bitte mit Sinn!

In diesem Seminar lernen Sie aktuelle Verpackungstrends kennen, die dem Umweltgedanken der KonsumentInnen entsprechen, und wie Sie im Betrieb nachhaltiger agieren und den Wünschen der KonsumentInnen entgegen kommen können. Der Trend „weg vom Plastik“ wird die Zukunft bestimmen!

| | |
|-----------------|--------------------|
| Termine: | Di., 12. Feb. 2019 |
|-----------------|--------------------|

| | |
|---------------------|---|
| Dauer: | 14 bis 17 Uhr (3 UE) |
| Ort: | GH Feldkirchnerhof, Feldkirchen bei Graz |
| Kursbeitrag: | 38 € gefördert 76 € ungefördert |
| Anmeldung: | bis spätestens 14 Tage vor dem jeweiligen Kursbeginn |

Onlinekurs Allergeninformation

Betreiber von Lebensmittelunternehmen müssen ihre KundInnen und Gäste über allergene Zutaten in offen angebotenen Speisen oder Getränken informieren. Diese Auskunft kann schriftlich oder mündlich durch dafür geschultes Personal erfolgen. Die verpflichtende Schulung bei mündlicher Allergeninformation kann ab sofort auch im Internet erfolgen.

| | |
|-----------------|-----------------|
| Dauer: | 1,5 UE |
| Beitrag: | 15 € pro Person |

In wenigen Schritten zur Onlinekurs-Anmeldung:

- Melden Sie sich zum gewünschten Kurs an: www.stmk.lfi.at/onlinekurse
- Ihre persönlichen Zugangsdaten werden Ihnen nach Freischaltung des Kurses per E-Mail zugesendet.
- Sie haben nun Zugang zur Lernplattform e.lfi.at und können den gebuchten Kurs innerhalb eines Jahres beliebig oft absolvieren.

Teilnahmebestätigung:

Nach erfolgreicher Absolvierung der Schulung in Form eines Wissens-Checks, bei dem 16 von 20 zufällig ausgewählten Fragen richtig beantwortet werden müssen, kann der Schulungsnachweis selbst ausgedruckt werden.

Der Schulungsnachweis und die Dokumentation im Betrieb sind bei Kontrollen durch die Lebensmittelaufsicht vorzuweisen.

Was gehört auf's Etikett?

Lebensmittelkennzeichnung richtig gemacht
Die richtige Kennzeichnung von verpackten

Lebensmitteln ist eine Herausforderung, der sich ProduzentInnen stellen müssen. Ziel der Schulung ist es, das Wissen über eine rechtlich und formal richtige Lebensmittelkennzeichnung zu vermitteln.

Schulungsinhalte: Lebensmittelinformationsverordnung und Lebensmittelkennzeichnung, die Rolle des Lebensmittelcodex, Mindesthaltbarkeit, Allergenkennzeichnung am Etikett, Angebote des Lebensmittelinformationsservice Austria (LISA).

Zielgruppe: Bäuerliche Betriebe, die verpackte Lebensmittel anbieten

Termine und Orte: Erfahren Sie beim Kundenservice des LFI Steiermark
T 0316/8050 1305
E zentrale@lfi-steiermark.at

| | |
|---------------------|------------------------------------|
| Kursbeitrag: | 25 € gefördert 50 € ungefördert |
| Dauer: | 3 UE |

Umweltberatung

Lehrveranstaltung:
Vorbeugender Grundwasserschutz, inkl. Regionalprogramm neu
Betriebe, die an der ÖPUL Maßnahme „**Vorbeugender Grundwasserschutz auf Ackerflächen**“ teilnehmen, müssen um Förderkürzungen zu vermeiden, für diese Maßnahme **bis Ende 2018 insgesamt 12 Stunden** Weiterbildung nachweisen können!

| | |
|----------------|--|
| Termin: | Do., 29. Nov. 2018 |
| Dauer: | 9 bis 13 Uhr (4 UE) |
| Ort: | GH Kirchenwirt; 8142 Wundschuh, Hauptplatz 1 |

| | |
|---------------------|---|
| Kursbeitrag: | 20 € mit Anmeldung 30 € ohne Anmeldung |
|---------------------|---|

Informationen und Anmeldung: LFI Steiermark Tel. 0316 8050 1305 oder über die LFI Homepage unter www.stmk.lfi.at.

Zusätzlich haben Sie noch die Möglichkeit die **Online-Kurse „Mein Bodenwissen - Wir gehen dem Boden auf den Grund“** ab sofort

Tierhaltung

und „Stickstoff im Ackerbau“ mit jeweils 2 Stunden Anrechenbarkeit auf www.stmk.lfi.at zu absolvieren.

Informationsveranstaltung: Regionalprogramm neu - Vorbeugender Grundwasserschutz und WRRL

Termin: Do., 17. Jän. 2019
Beginn: ab 18 Uhr
Ort: GH Kaufmann,
Laa 19, 8141 Premstätten

oder

Termin: Di., 22. Jän. 2019
Beginn: ab 9 Uhr
Ort: GH Feldkirchnerhof, Triester-
straße 32, 8073 Feldkirchen

Informationen und Anmeldung: LFI Steiermark Tel. 0316 8050 1305 oder über die LFI Homepage unter www.stmk.lfi.at

Tierhaltung

Tiersignale, Krankheitszeichen und Tierwohl beim Rind

Das Erkennen der Tiersignale und das Ableiten eines Handlungsbedarfes werden im Seminar anhand von Bildern erklärt - Ziel ist bewusstes Beobachten der Herde und des Einzeltieres. Anhand von Praxisbeispielen werden Hinweise zu Tiergesundheit und Tierwohl gegeben und der Handlungsbedarf diskutiert.

Termin: Mi., 13. Feb. 2019
Dauer: 13 bis 17 Uhr (4 UE)
Ort: LFS Grottenhof, Graz

Anrechenbarkeit: 2 h TGD Weiterbildung
Referentin: Dr. ⁱⁿ Elisabeth Stöger
Kursbeitrag: 44 € gefördert
88 € ungefördert

Eutergesundheit beim Rind

In diesem Seminar werden wichtige Themen rund um die Eutergesundheit und Eutererkrankungen bei Rindern vermittelt.

Termin: Mi., 23. Jän. 2019
Dauer: 13:30 bis 17:30 Uhr, (4 UE)
Ort: GH Jaritz, Semriach

Anrechenbarkeit: 2 h TGD Weiterbildung
Kursbeitrag: 44 € gefördert
88 € ungefördert

Homöopathie bei Rind, Schaf und Ziege

In diesem **Homöopathie-Aufbaukurs** werden Verletzungen von Haut und Schleimhaut, Zitzenverletzungen sowie Zerrungen und Prelungen der Gliedmaßen besprochen. Die Grundzüge der Wundbehandlung und die Möglichkeiten zur Unterstützung mit Heilpflanzen und Homöopathie werden dargestellt. Der Kurs gibt viele praktische Tipps und bietet genügend Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.

Voraussetzungen: Absolvierung eines Homöopathie-Grundkurses in der Tierhaltung oder vergleichbare Kenntnisse

Termin: Do., 14. Feb. 2019
Dauer: 9 bis 17 Uhr (8 UE)
Ort: Steiermarkhof, Graz

Anrechenbarkeit: 3 h TGD Weiterbildung
Referentin: Dr. ⁱⁿ Elisabeth Stöger
Kursbeitrag: 76 € gefördert
152 € ungefördert

Preise richtig kalkulieren am Pferdeeinstellbetrieb

Mit Inkrafttreten der neuen gewerberechtlichen Regelung im Juli 2017 zur Abgrenzung der landwirtschaftlichen von der gewerblichen Einstellpferdehaltung sind viele Betriebe gefordert, die Grundsatzentscheidung für oder gegen einen Einstieg ins Gewerbe zu treffen. Das Seminar informiert über neue gesetzliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen, präsentiert Modelle der Preispolitik, informiert über Erfolgskennzahlen und liefert Berechnungsvorlagen, um unternehmerische Entscheidungen treffen zu können.

Termin: Sa., 02. Feb. 2019
Dauer: 9 bis 17 Uhr (8 UE)

| | |
|---------------------|-------------------------------------|
| Ort: | Steiermarkhof, Graz |
| Kursbeitrag: | 98 € gefördert 196 € ungefördert |

für alle Kurse gültig:

| | |
|---------------------|-------------------------------------|
| Dauer: | 9 bis 17 Uhr (8 UE) |
| Ort: | Steiermarkhof, Graz |
| Kursbeitrag: | 76 € gefördert 152 € ungefördert |

TGD Grundausbildung Ausbildungserfordernisse gemäß Tierarzneimittelkontrollgesetz

Im Rahmen des Tiergesundheitsdienstes ist zur Einbindung der Landwirtnnen in die Arzneimittelanwendung ein Ausbildungskurs vorgeschrieben. Dieser Kurs für Schweine, Rinder oder GeflügelhalterInnen, die Arzneimittel verabreichen bzw. injizieren wollen.

Schweinhaltung

Termin: Mi., 09. Jän. 2019

Geflügelhaltung

Termin: Di., 15. Jän. 2019

Rinderhaltung

Termin: Mi., 30. Jän. 2019

Veranstaltungsort:

Feldkircherhof
Triester Str. 32, 8073 Feldkirchen
bei Graz

Anmeldung:

bis spät. Fr., 11. Jän. 2019 beim
LFI Steiermark
T 0316/4050-1305
E zentrale@lfi-steiermark.at
I www.stmk.lfi.at

Kosten:

€ 43,00 gefördert für Landwirtnnen*
€ 86,00 ungefördert

*Informationen über den geförderten Personenkreis erhalten Sie unter:
www.stmk.lfi.at/bildungsfoerderung

Anrechenbarkeit:

3 Stunden TGD-Weiterbildung

Veranstalter:

LFI Steiermark in Kooperation mit dem Arbeitskreis Rind



Ihr Wissen wächst

Fachtag Rindermast 2019

Freitag, 25. Jän. 2019 in Feldkirchen bei Graz

Programm: (Änderungen vorbehalten)

| | |
|-------------------|---|
| Ab 08:30 Uhr | Eintreffen, Registrierung |
| 09:00 – 09:15 Uhr | Eröffnung und Begrüßung |
| 09:15 – 10:25 Uhr | Richtiges Gesundheitsmanagement beim Einstallen von Mästrindern Dr. Walter Peinhopf, Dr.Vet. - Die Tierärzte |
| 10:25 – 10:45 Uhr | Pause |
| 10:45 – 11:30 Uhr | Stallklima und Tiergesundheit im Rindermaststall Ing. Eduard Zentner, HBLFA Raumberg-Gumpenstein |
| 11:30 – 12:30 Uhr | Fresseraufzucht am Rindermastbetrieb Anton Andelšner, Österreichische Rinderbörsen |
| 12:30 – 13:45 Uhr | Mittagspause |
| 13:45 – 14:45 Uhr | Fütterungsstrategien in der intensiven Stiermast DI Karl Wurm, LK Steiermark |
| 14:45 – 15:30 Uhr | Potentiale im Grundfutter nutzen: Qualität von Mais- und Hirselsilage optimieren DI Georg Terler, HBLFA Raumberg-Gumpenstein |
| 15:30 – 15:45 Uhr | Abschluss des Fachtages |

Nutzen Sie die Anmeldemöglichkeit unter www.stmk.lfi.at



Raiffeisen
Meine Bank

DIE
KRAFT
DER
IDEE.

Vor 200 Jahren wurde
Friedrich Wilhelm Raiffeisen geboren.
Wir leben seine Idee. Heute.

Vertrauen.
Nähe.
Sicherheit.

www.raiffeisen.at/steiermark



Pflanzenbau – Fachtag 2019

Pflanzenbau – All Inklusive Paket:

- Alle Fachtagungen und Begehungungen im Jahr 2019 können besucht werden
- Kosten: € 135,--
- Frühbucherbonus bis Fr. 30.11.2018: € 115,-- bis Mi. 19.12.2018: € 125,--
- für AK Ackerbau-Betriebe bis Mi. 19.12.2018: € 90,--

Pflanzenbau – Basis Paket:

- 3 Fachtagungen und 5 Flurbegehungungen im Jahr 2019
- Kosten: € 90,--

Flurbegehungen im Ackerbau:

- Alle Flurbegehungen in Ackerkulturen können mit diesem Paket besucht werden
- Kosten: € 50,-- (ACHTUNG: KEIN FACHTAG INKLUDIERT)

Einzelveranstaltungen:

- mit Anmeldung: 22,00 Euro pro Person/pro Veranstaltung
- ohne Anmeldung: 35,00 Euro pro Person/ pro Veranstaltung

Maisbau- und Pflanzenschutztag (Anr.: PSM 1,5 Std.)

| | | |
|-----------------|-----------|---|
| Mi., 09.01.2019 | 08.30 Uhr | St. Johann im Saggatal, Gasthof Jauk-Hartner |
| Do., 10.01.2019 | 08.30 Uhr | Hartberg, Gasthaus Pack |
| Fr., 11.01.2019 | 13.30 Uhr | Dobl, Gasthof zum Stiegenwirt |
| Mo., 14.01.2019 | 08.30 Uhr | Gleisdorf, Gemeindezentrum Hofstätten |
| Di., 15.01.2019 | 08.30 Uhr | Deutsch Goritz, Gasthaus Bader |
| Mi., 16.01.2019 | 08.30 Uhr | Feldbach, Gasthaus Schwarz |
| Do., 17.01.2019 | 18.00 Uhr | Gschmaier, Buschenschank Burger |
| Mo., 21.01.2019 | 18.00 Uhr | St. Nikolai ob Draßling, Gasthaus Senger |
| Mi., 23.01.2019 | 08.30 Uhr | St. Martin im Sulmtal, GH Karpfenwirt |
| Do., 24.01.2019 | 08.30 Uhr | Wetzelsdorf (Jagerberg), Gasthaus Kaufmann |
| Mo., 28.01.2019 | 08.30 Uhr | St. Georgen/Stiefling (Badendorf), Gasthof Ortner |
| Di., 29.01.2019 | 08.30 Uhr | Krottendorf-Gaisfeld, Gasthaus Riegler Dreimäderlhaus |

Kürbisbaufachtag (Anr.: PSM 1 Std.)

| | | |
|-----------------|-----------|--|
| Di., 08.01.2019 | 13:30 Uhr | Stainz, LFS Stainz (Schwerpunkt: Humus) |
| Mi., 09.01.2019 | 08:30 Uhr | Hatzendorf, LFS Hatzendorf (Schwerpunkt: Humus) |
| Mi., 09.01.2019 | 17:00 Uhr | Halbenrain, LFS Halbenrain, Rothof (Schwerpunkt: Humus) |
| Mo., 14.01.2019 | 17:00 Uhr | Wildon, LFS Neudorf/Wildon (Schwerpunkt: Marketing) |
| Di., 15.01.2019 | 08:30 Uhr | Grafendorf, LFS Kirchberg/Walde (Schwerpunkt: Marketing) |
| Di., 15.01.2019 | 17:00 Uhr | Feldkirchen bei Graz, Feldkirchnerhof (Schwerpunkt: Marketing) |
| Mi., 16.01.2019 | 17:00 Uhr | Gleisdorf, Gemeindezentrum Hofstätten (Schwerpunkt: Klimawandel) |

Humusaufbau. Was ist möglich? Was ist wirtschaftlich sinnvoll?

Mi., 06.03.2019 09:00 Uhr Silberberg, LFS Silberberg

Getreide- und Alternativenbautage (Anr.: PSM 1 Std.)

| | | |
|-----------------|-----------|---|
| Di., 12.02.2019 | 08.30 Uhr | Feldbach, Gasthaus Schwarz |
| Di., 12.02.2019 | 14.00 Uhr | Deutsch Goritz, Gasthaus Bader |
| Mi., 13.02.2019 | 08.30 Uhr | St. Martin im Sulmtal, GH Karpfenwirt |
| Mi., 13.02.2019 | 14.00 Uhr | St. Georgen/Stiefling (Badendorf), Gasthof Ortner |
| Do., 14.02.2019 | 08.30 Uhr | Hartberg, Gasthaus Pack |
| Do., 14.02.2019 | 14.00 Uhr | Großwilfersdorf, Gasthaus Großschädl |
| Fr., 15.02.2019 | 08.30 Uhr | Feldkirchen bei Graz, Feldkirchnerhof |
| Fr., 15.02.2019 | 14.00 Uhr | Gleisdorf, Gemeindezentrum Hofstätten |
| Di., 26.02.2019 | 09:00 Uhr | Kobenz, Fachschule Kobenz |
| Mi., 27.02.2019 | 09:00 Uhr | Aigen im Ennstal, GH Kirchenwirt |

Getreide- und Rapsbautage (Anr.: PSM 1 Std.)

| | | |
|-----------------|-----------|---------------------------------------|
| Mi., 11.09.2019 | 08.30 Uhr | Badendorf, GH Ortner |
| Mi., 11.09.2019 | 14.00 Uhr | Karpfenwirt, St. Martin im Sulmtal |
| Do., 12.09.2019 | 08.30 Uhr | Hartberg, Gasthaus Pack |
| Do., 12.09.2019 | 14.00 Uhr | Großwilfersdorf, Gasthaus Großschädl |
| Di., 17.09.2019 | 08.30 Uhr | Deutsch Goritz, Gasthaus Bader |
| Di., 17.09.2019 | 14.00 Uhr | Feldbach, Gasthaus Schwarz |
| Mi., 18.09.2019 | 08.30 Uhr | Feldkirchen bei Graz, Feldkirchnerhof |
| Mi., 18.09.2019 | 14.00 Uhr | Gleisdorf, Gemeindezentrum Hofstätten |

Flurbegehungen in Ackerkulturen: (Anr.: PSM 1 Std.)

Zwischen März und Oktober 2019 in den Bezirken HF, SO, WZ, GU, LB, DL und VO

LFI INFORMATION



Anmeldung:

bis spät. 1 Tag vor dem jeweiligen Kursbeginn

LFI Steiermark

T 0316/8050 1305

E zentrale@lfi-steiermark.at

I www.stmk.lfi.at

Weitere Informationen:

Barbara Geieregger-Voit

T 0316/8050 1375



Bildnachweis: ©Harald Fragner

Termin und Ort:

Montag, 3. Dezember 2018
GH Seidl-Rosenwirt, St. Stefan i. Rosental

Dienstag, 4. Dezember 2018
GH Baumhofer, Brandlücken/Heilbrunn

Mittwoch, 19. Dezember 2018
GH Leitner, Lind bei Scheifling

Freitag, 25. Jänner 2019
GH Salomon, Peggau

Dienstag, 23. Februar 2019
GH Dreimäderlhaus, Krottendorf-Gaisfeld

von 09:00 bis 14:00 Uhr,

Anmeldung:

bis spät. **2 Wochen vor Kursbeginn**

LFI Steiermark

T 0316/8050 1305, Fax DW –1509
zentrale@lfi-steiermark.at
www.stmk.lfi.at

Kosten:

€ 39,00 gefördert
€ 78,00 ungefördert

*Informationen über den geförderten Personenkreis erhalten Sie unter:
www.stmk.lfi.at/bildungsfoerderung

Referent:

DI Andreas Achleitner

Verantwortlich:

Maria Jantscher
T 0316/8050-1372
0664/602596-1372
maria.jantscher@lfi-steiermark.at

LFI Steiermark

Fortbildungskurs gemäß § 6 Abs. 11 des Stmk. Pflanzenschutzmittelgesetzes 2012

Für den Erwerb, die Verwendung und Lagerung von Pflanzenschutzmitteln, die für die berufliche Verwendung zugelassen sind, ist eine **Ausbildungsbescheinigung** zwingend erforderlich.

Sie beschäftigen sich in diesem Fortbildungskurs mit der Verwendung von Pflanzenschutzmitteln, der Anwendung des integrierten Pflanzenschutzes, mit Applikationstechnik, Bienenschutzbestimmungen, Aufzeichnungspflicht, Transportauflagen und erfahren wichtiges zum Thema Schutzkleidung.

**Diese Veranstaltung wird
gem. § 6 Abs. 11 des Stmk. Pflanzenschutzmittelgesetz 2012
als Fortbildung im Ausmaß von 5,0 Stunden
anerkannt.**

Ihr Wissen wächst 

www.lfi.at

M - JR. LISTÜ ZUNG VON JUND LAND UND EUROPA SÜD KUNIN
BUNDESINSTITUT FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS
LE 14-20


Das Land
Steiermark



VERBINDLICHE ANMELDUNG zur WAAGENEICHUNG

in der Bezirkskammer Graz und Umgebung (Krottendorfer Straße 79, 8052 Graz)

 Vor- und Zuname:.....

Anschrift:.....

Telefonnummer:.....

- O Waageneichung in der Bezirkskammer am Dienstag, 22. Jänner 2019

Kosten: Eichgebühr (inkl. 20 % MWSt): bis 35 kg ohne Belegdrucker 65 €
bis 35 kg mit Belegdrucker 77 €
bis 60 kg 85 €
bis 150 kg 106 €

- O Eichung direkt am Betrieb:** Kosten: Eichgebühr, Reisekosten

NEU: Bei negativem Prüfbescheid oder nicht eichfähiger Waage werden Sie vom Prüfer verständigt, da ein Betrag von 29 € (exkl. Ust.) eingehoben wird.



1) Bitte ankreuzen:

- Preisrechenwaage mit Drucker
 - Preisrechenwaage ohne Drucker
 - Waage ohne Preisrechenfunktion und ohne Drucker
 - Elektronische Waage
 - Mechanische Waage

2) Bitte ausfüllen:

Hersteller/Modell:

Fabrikationsnummer:

Maximaler Wiegebereich: Letzte Eichung am:

Datum: _____

Unterschrift: _____

In diesem Pauschalbetrag sind folgende Leistungen enthalten:

- Eichung inklusive Eichgebühr
 - Feststellung der Konformität
 - Justage der Waagen um den erforderlichen Eichtoleranzen gerecht zu werden, soweit der mechanische und elektronische Zustand vom Messmittel dies noch erlaubt
 - Meldung der Eichung an das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen
 - Versiegeln und Verschließen der Justiereinrichtungen

Abrechnung:

Sie erhalten eine Rechnung von der DBM – Direkt vom Bauernhof Marketingverein zugesandt!

Ablauf: Die Waagen können am Vortag oder direkt am Tag der Eichung von 8 - 9 Uhr in der Bezirkskammer abgeben werden. Am Nachmittag bzw. am darauf folgenden Tag sind die geeichten Waagen wieder in der Bezirkskammer abzuholen!

Bitte beschriften Sie Ihre Waage mit Ihrem Namen, Adresse und Telefonnummer!

Bezirkskammer f. Land- & Forstwirtschaft Graz und Umgebung, z.H.: DI Irene Strasser, BEd,
Krottendorfer Straße 79, 8052 Graz. Fax: 0316/713171-4551 Mail: irene.strasser@lk-stmk.at

PRÄMIERUNGEN

Steirische Spezialitätenprämierung 2018/19

Die besten bäuerlichen und handwerklichen Betriebe präsentierten ihre Fleisch- und Milchspezialitäten und stellten sich der Jury.



Foto: LK

Im Steiermarkhof in Graz wurden am 24. September 2018 die Bewertungen für das Finale der Steirischen Spezialitätenprämierung 2018/19 bekanntgegeben und die Urkunden durch Agrarlandesrat Johann Seitinger und Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer Steiermark Maria Pein verliehen.

473 Produkte wurden insgesamt von bäuerlichen und gewerblichen Handwerksbetrieben eingereicht – ein Anstieg von 47 Produkten gegenüber dem Vorjahr. Dies zeigt deutlich die Wichtigkeit des Wettbewerbs und wie sehr dieser von den ProduzentInnen angenommen wird. Eine Fachjury hat die eingereichten Produkte nach einem international anerkannten Prüfschema bewertet. Aus der Kategorie Fleischspezialitäten haben 140 Produkte und aus der Kategorie Milchspezialitäten 27 Produkte den Einzug ins Finale um den Landessieg geschafft.

Die kulinarische Spannung steigt dann noch einmal beim Grazer GenussSalon am 9. März 2019 im Congress Graz, wenn die prämierten Produkte der FinalistInnen vom Publikum verkostet und live vor Ort die

Landessieger der einzelnen Kategorien gekürt werden.

Wir gratulieren sehr herzlich den ausgezeichneten Betrieben des Bezirkes!

Fleischspezialitäten:

Josef Aichinger (GvB), Hitzendorf
Familie Glawogger (GvB), Stiwoll
Familie Hatzl (GvB), Feldkirchen
Kefer's Feinste vom Bauern (GvB), Hausmannstätten
Familie Konrad (GvB), Lieboch
Hofladen Heinrich Lackner, Feldkirchen
Heuriger Schögler Gertraud Neuhold, Laßnitzhöhe
Barbara und Manfred Reicher (GvB), Hitzendorf
GenussBauernhof-Heuriger Reiß (GvB, GRÖ), Eggersdorf b. Graz
Familie Scherr (GvB), Fernitz-Mellach
Schwabhof Familie Weber (GvB), Premstätten

Milchspezialitäten:

Katharina und Jürgen Blatnik, Vasoldsberg
Familie Schrottner (GvB, GRÖ), Dobl
Aichstern Vinzenz Michael Stern (GvB), Rohrbach-Steinberg

RAUCH® AGRAR

Eichungen für Waagen jeglicher Art ab 1g bis 100t

Waagen & mehr..

Profi Aufschmittmaschine
Vertikale Ausführung .250mm Messer



€ 890,-
zzgl. 20% MWSt



Geeichte Fahrzeugwaagen

Leicht versetzbare Fahrzeugwaagen in Stahl oder Beton-Fahrspurausführung sowie Bodenebene Vollbeladefahrzeugwaagen mit Fertigteil Fundament. Verfügbar in * 6x12/18 m mit Wiegebereich bis zu 60t. Softwarelösungen für Landhandel-Bioenergie-Hackplatz verfügbar.
Preis auf Anfrage

WAAGEN

LEBENSMITTELMASCHINEN

SPRÜHNEBELSYSTEME

www.RAUCH.CO.AU

So viel Gold für den Bezirk!

Im Oktober fand wie in den letzten Jahren die Verkostung für die Prämierung der besten Früchtebrote und Striezel statt. Erstmals wurden heuer auch Faschingskrapfen prämiert. Die Produkte wurden von einer 18 köpfigen Jury auf Herz und Nieren geprüft.

Für den Bezirk Graz und Umgebung erreichten *Sonja Wippel*, *Franziska Hiebaum* und *Anita Kurzmann* eine Goldprämierung, wozu wir herzlichst gratulieren.



Foto: LK



Foto: LK

Bei den Früchtebrot und Striezen wurden folgende Plätze für den Bezirk errungen:

Allerheiligenstriezel: Gold für die *FS Grottehof*, *Anita Kurzmann* und *Sonja Wippel*, sowie Bronze für *Franziska Hiebaum*.

Früchtebrote: Gold für Elisabeth Nuster und Sonja Wippel, Silber für Familie Glawogger und Bronze für Franziska Hiebaum.

Die Produkte aus Bäuerinnenhand sind bei den KonsumentInnen unglaublich beliebt, weil sie von bester Qualität sind und insbesondere wird die Verwendung der regionalen Zutaten sehr wertgeschätzt.

Aktuelles der SVB

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT
DER BAUERN
www.svb.at



Pensionserhöhung für 2019

Die Bundesregierung hat die Pensionserhöhung für 2019 am 10. Oktober 2018 im Ministerrat beschlossen. Auch im nächsten Jahr werden die Pensionen gestaffelt erhöht. Das bedeutet ein größeres Plus für Bezieher kleiner Pensionen.

Die Pensionserhöhung im Detail:

| | Erhöhung um |
|----------------------------|----------------------|
| bis 1.115,- € | 2,6 % |
| über 1.115,- bis 1.500,- € | variabel 2,6 bis 2 % |
| über 1.500,- bis 3.402,- € | 2 % |
| über 3.402,- € | 68,- € |

Für Bauerpensionistinnen und Bauerpensionisten wird sich die Pensionserhöhung 2019 mit drei Millionen Euro im Monat sehr positiv niederschlagen. Bauern haben überwiegend kleine Pensionen, die nun allerdings bevorzugt behandelt werden. Die Bauerpension ist für die Versicherten ein wesentlicher Faktor zur finanziellen Stabilität im Alter, aber auch bei schweren Erkrankungen. Zudem haben auch die Leistungen im bäuerlichen Sozialsystem einen nicht unwesentlichen Anteil an der Finanzkraft des ländlichen Raumes.

GRUBE



Fordern Sie kostenlos unsere Kataloge an! Oder...
...besuchen Sie uns direkt in Laakirchen
oder einfach im Internet unter www.grube.at

GRUBE-FORST GmbH
Gmundner Str. 25, 4663 Laakirchen
Tel. 076 13 / 447 88 – Fax 447 88-20
info@grube.at – www.grube.at



Unser Service:

- Optimale Holzvermarktung
- Koordination von Maschineneinsätzen
- Betriebsbetreuung
- Erstellung von Waldwirtschaftsplänen
- Gemeinsamer Betriebsmitteleinkauf



Ihre Vorteile:

Sicherheit

Jede Rundholzlieferung ist besichert - jeder Lieferant bekommt zu 100 % sein Geld!

Maximale Transparenz

Bei der Abwicklung über den Waldverband erhalten Sie nach kurzer Zeit die Sortierdaten über das Informationsportal.



Steigendes Einkommen

„Das Holz zum richtigen Sägewerk“ - durch gezielte Verkaufsinformation. Der Durchschnittspreis zählt, nicht nur der Preis für das Hauptsortiment.



Übernahmekontrolle

Stichprobenweise Kontrolle bei den Sägewerken

Stockkäufe

Wir kaufen Ihr Holz auch am Stock - dabei können Sie bei den Erntekosten sparen!

Ihre kompetenten Ansprechpartner in der Region:

Waldverband West

Krottendorfer Straße 79
A - 8052 Graz
Tel.: 0316/8050-4537
E-Mail: silke.moerth@waldverband-stmk.at

Ansprechpartner:

WWG Graz Ost, Kaiserwald
Rupert Voit
Tel.: 0664/4848389
WWG Grazer Bergland
Bernhard Lanz
Tel.: 0664/5253401
Obm. Josef Beichler
Tel.: 0650/8286280

Waldverband Mur-Mürztal

Wiener Straße 37
A - 8600 Bruck/Mur
Tel.: 03862/9092510
E-Mail: mur-muerztal@waldverband-stmk.at

Ansprechpartner:

Franz Weidner
Tel.: 0664/8453117
Andreas Hofer
Tel.: 0664/4373384

„Ihr sicherer und verlässlicher Partner in der Holzvermarktung!
Sägerundholz, Laubholz, Industrieholz,
Energieholz,“



Landjugend aktiv wie immer



Homepage- und Presseschulung -

Immer up to date

Berichte schreiben, Mitgliederdaten warten und Homepage befüllen - das sind alltägliche Tätigkeiten bei der Landjugend.

- Wie schicke ich Presseaussendungen richtig aus?
- Wie mache ich meine Berichte attraktiv?
- Welche Hilfen bietet die Homepage der Landjugend Steiermark an?
- Wie gestalte ich die Homepage meiner eigenen Ortsgruppe?

All diese Fragen konnten am 22.8.2018 bei der Homepage-u. Presseschulung der Region West beantwortet werden. Wertvolle Tipps und Tricks zur Homepage Betreuung wurden von der Geschäftsführerin der LJ Steiermark **Bettina Resch** näher gebracht.

Steiermark Backstage - Spannende Einblicke in die Rettungsleitstelle der Steiermark

Am 28. August 2018 fand die Steiermark Backstage Veranstaltung der LJ Bezirk Graz Umgebung statt. Diesmal wurde die Landesleitstelle des Roten Kreuzes in Straßgang besucht.



Foto: Landjugend

Besonders interessant war, einen Einblick in die Tätigkeiten der Leitstellen-MitarbeiterInnen zu bekommen, da einigen nicht klar war, was alles dahintersteckt. Nur Notrufe abheben ist bei weitem nicht alles, was die Leitstelle leistet. Hierzu gehören nämlich auch noch das Disponieren und Koordinieren von Notfällen, Krankentransporten, Intensivtransporten, etc. – und das ebenso bei Ressourcenknappheit. Einen kühlen Kopf muss man als MitarbeiterIn vor allem auch bei der Koordination von Maßnahmen bei Großeinsätzen und Katastrophen, sowie auch bei Erste Hilfe Anweisungen über das Telefon bewahren.

Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm!

Am 5. September 2018 besuchten wir unseren Kammerobmann Manfred Kohlfürst auf seinem Apfelbaubetrieb in St. Marein bei Graz.

Zu Beginn erklärte uns Herr Kohlfürst alles über die aktuellen Bedingungen im Apfelbau und dass der Handel vor allem auf die Größe und die Farbe der Äpfel achtet. Zu kleine, große, oder makelhafte Äpfel werden in die Presse geworfen.



Foto: Landjugend

Bei der Besichtigung sah man die aufwendig gespannten Hagelnetze, und die gepflegten Apfelbäume.

Aufsteirern - wir als Landjugend mit dabei!

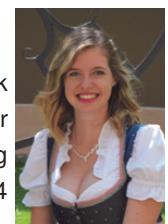
Am Opernring tummelten sich viele Landjugendliche aus der ganzen Steiermark rund um den LJ Stand der Landjugend Bezirk Graz Umgebung. Bei spritzigem Sturm, leckeren regionalen Fruchtsäften und knusprigen Erdäpfelspiralen wurde am 16. September mitten in Graz so richtig aufgesteirert.

Die Hauptattraktion war aber bestimmt die Erntedankkrone, die heuer von der Ortsgruppe Zettling vor Ort gebunden wurde.

Die Obmänner und Leiterinnen tagten

Das Obmänner- und Leiterinnentreffen fand am 9. Oktober 2018 am Steiermarkhof statt. Insgesamt wurden 11 Ortsgruppen aus dem Bezirk Graz Umgebung begrüßt. Neben Rückblick und Vorschau auf die Landjugend Veranstaltungen, berichtete der Landesobmann Stefan Sonnleitner über das Thema "Image und Öffentlichkeitsarbeit" in der Landjugend.

Landjugend Steiermark
Sabrina Wallner
Grazer Vorstadt 4, 8570 Voitsberg
03142/ 21 565 – 5524



Die Bäuerinnen

Bäuerinnentag am 3. Dezember 2018

Ort: Dobl, Mehrzweckhalle

Beginn: 13.30 Uhr

Programm:

- ◆ Bäuerinnenadventsstimmung – „Der Duft des Glücks“ mit Frederik Mellak , Märchen-erzähler aus Kumberg.
- ◆ Verleihung von Bäuerinnennadeln
- ◆ Musikalische Umrahmung vom DOZWA-Viersang

Wir laden alle Bäuerinnen und Landfrauen zu unserem traditionellen Bäuerinnentag sehr herzlich ein.

Der Duft des Glücks – das ist das Thema unseres heurigen Bäuerinnentages!

Ein ungewohntes Thema in dieser Zeit. Die Herausforderungen an uns Bauern werden immer mehr. Der berufliche und vor allem wirtschaftliche Erfolg verlangt einen großen Einsatz und bringt viele von uns an die persönlichen Grenzen.

Glück ist nicht messbar – nicht bewusst herstellbar – denken wir. In Wirklichkeit können wir auch selbst Wegbereiter unseres Glückes sein. Sich manches Mal bewusst aus der Negativspiral e unserer Sorgen und Gedanken zu befreien und kleine Augenblicke genießen.

Glück ist nicht dauerhaft – immer flüchtig. Ich selbst habe ein Laubblatt gesehen – es ist an einem fünf Meter langen Spinnfaden vor meiner Nase gehangen und im Sonnenlicht geschaukelt – ist es Glück, diese wunderschöne, filigrane und zugleich starke Natur zu sehen und zu bewundern? Es kommt immer auf die Sichtweise an.

Vielleicht sollten wir dem alten Sprichwort „*Ein jeder ist seines Glückes Schmied*“ wieder eine neue Bedeutung geben. In diesem Sinn, viel Glück für Haus und Hof und für euch ganz persönlich

BB Grete Auer



Foto: Fotostudio Alexandra, Weiz

Stellenausschreibung

Die Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft sucht temporär einen **Praxisberater/eine Praxisberaterin** in der Bezirkskammer Graz und Umgebung von **Anfang März bis Mitte Mai 2019**.

Ihre Aufgaben:

- Entgegennahme der Mehrfachanträge
- Flächendigitalisierung

Voraussetzungen:

- landwirtschaftliche Kenntnisse
- gute Kommunikationsfähigkeit
- gute EDV Kenntnisse
- Teamfähigkeit

Dienstort:

Bezirkskammer Graz und Umgebung
(Krottendorfer Straße 79, 8052 Graz)

Beschäftigungsausmaß:

20 bis 40 Stunden pro Woche

Entlohnung:

12,50 € brutto pro Stunde

Dienstbeginn:

ca. 1. März 2019

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 31.12. 2018 an: daniela.feiertag@lk-stmk.at

Traktor-Fahrsicherheitskurs

Von Jänner bis April 2019 finden wieder Traktor Fahrsicherheitskurse statt. Die Kurse dauern einen Tag und beinhalten einen *kurzen theoretischen Teil* und einen *umfangreichen Praxisteil* auf der Teststrecke und im Gelände.

Die Kosten für die Teilnahme am Traktor- Fahrsicherheitskurs werden für UV-Versicherte bei der SVB mit einem Förderbetrag unterstützt. Dem/der Teilnehmer/in verbleibt ein **Selbstbehalt von 62 €**.

Termine 2019:

27., 28 oder 29. März,

1., 2., 3., 4., 5., 8. oder 9. April

Anmeldungen richten Sie bitte direkt an das Fahrtechnikzentrum Lang/Lebring an Frau LODER unter 03182/40165.

Medieninhaber und Herausgeber:

Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft in Steiermark

Hamerlinggasse 3, 8010 Graz

E-mail: bk-graz@lk-stmk.at

Verlagspostamt: 8000 Graz, P.b.b.

GZ 02Z031470M

Keine Retouren